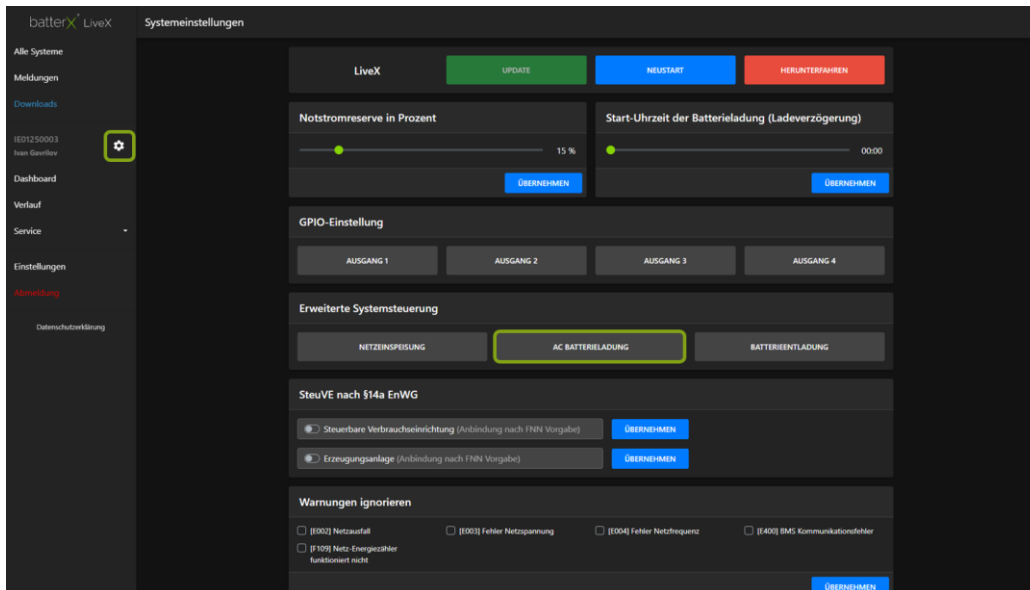


9. ZEITGESTEUERTE BATTERIELADUNG

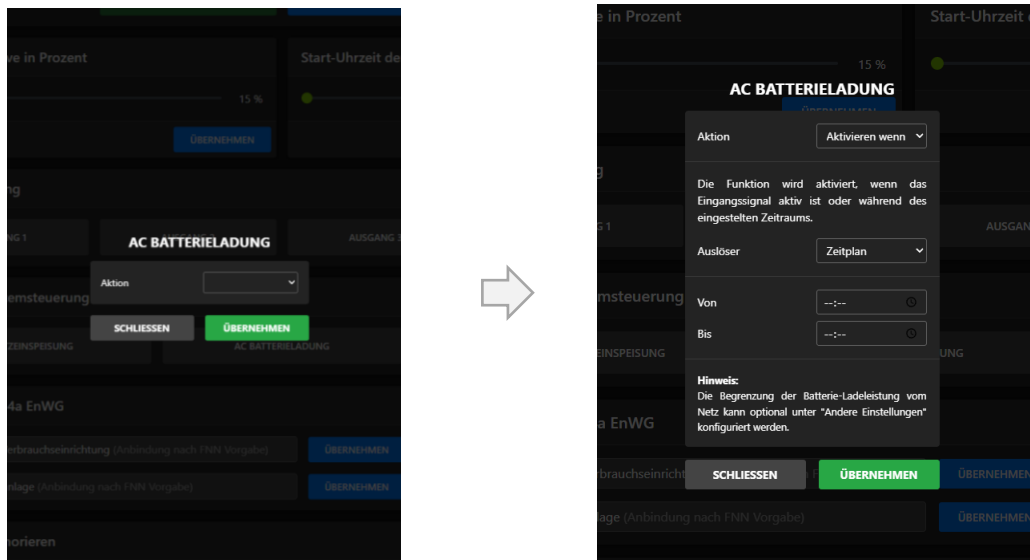


Die Einstellungen in diesem Kapitel können nur vom Installateur oder batterX selbst durchgeführt werden. Als Endkunde wenden Sie sich bitte entsprechend an Ihren Installateur.

batterX ermöglicht es, den Batteriespeicher zu festen Zeiten vom Netz zu laden. Melden Sie sich zum Einrichten der Steuerung nach Abschluss der Installationsroutine im Portal an. Klicken Sie anschließend auf das Zahnrad-Symbol auf der linken Seite, um zu den Systemeinstellungen zu gelangen. Durch einen Klick auf „AC-BATTERIELADUNG“ gelangen Sie zur Einrichtung.



Wählen Sie im Pull-Down-Menü Aktion „Aktivieren wenn“ aus und es öffnet sich ein Einstellungsfenster.

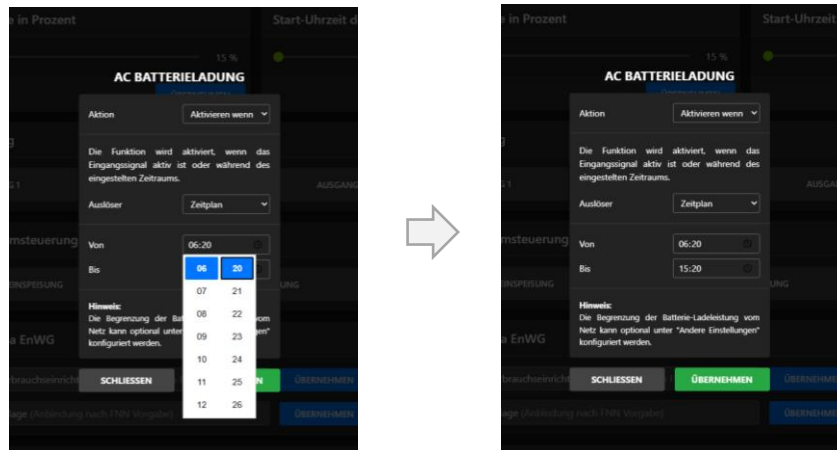


1. **Aktion:** Hier können Sie die AC-Batterieladung aktivieren und deaktivieren.
2. **Auslöser:**
 - Zeitplan:** Wählen Sie „Zeitplan“ aus, wenn Sie die AC-Batterieladung für ein bestimmtes Zeitfenster aktivieren möchten.
 - Von ... Bis:** Geben Sie hier den gewünschten Zeitraum ein, in dem die AC-Batterieladung aktiviert werden soll, beispielsweise von 02:00 Uhr – 04:00 Uhr.



Bitte beachten Sie: Während dieses Zeitraums ist die AC-Batterieladung ständig aktiviert und das System versucht den Speicher vom Netz zu laden. batterX empfiehlt die Zeiten so zu wählen, dass der Speicher einmal komplett vollgeladen werden kann. Hierzu sind die Kapazität des Speichers und die Ladeleistung zu beachten.

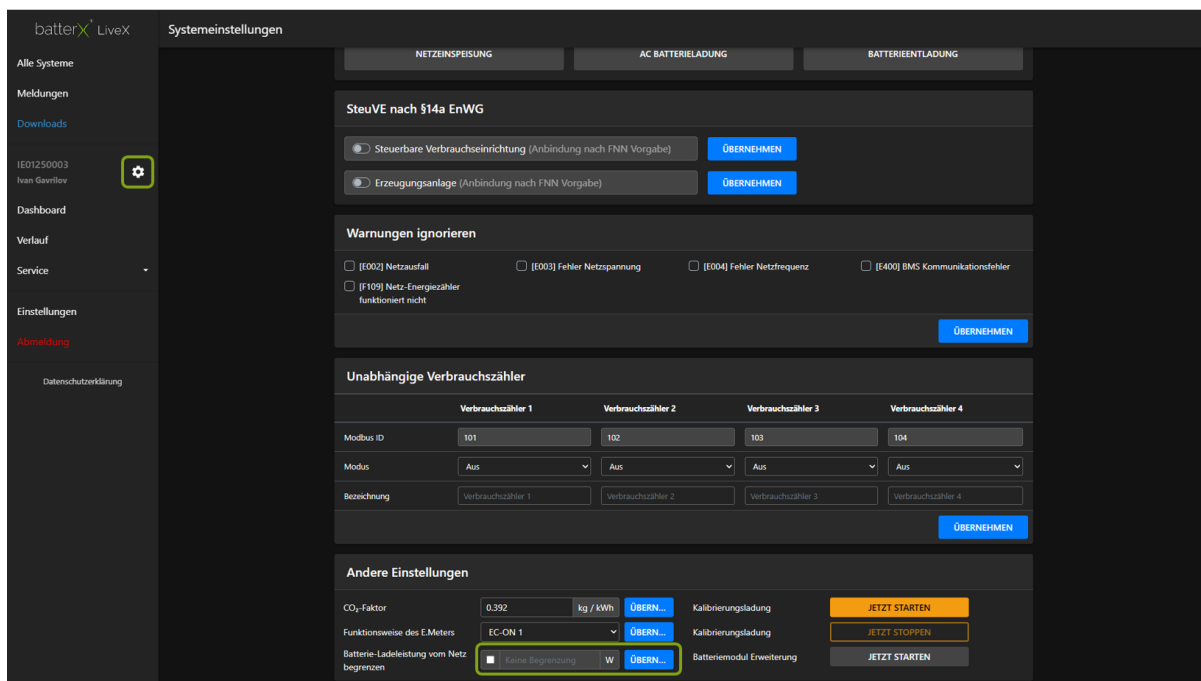




Klicken Sie anschließend auf **ÜBERNEHMEN**, um die Einstellungen zu speichern.

Optionale Leistungsbegrenzung

Standardmäßig werden die Batterien mit $C_{0,5}$ geladen. Das heißt beispielsweise ein 10 kWh-Speicher wird mit 5 kW Leistung geladen. Um die Langlebigkeit der Batterien zu erhöhen, empfiehlt es sich die Ladeleistung zu verringern und den Speicher dafür über einen längeren Zeitraum batterieschonend zu beladen. Diese Leistungsbegrenzung können Sie in den Systemeinstellungen vornehmen. Klicken Sie dafür auf das Zahnrad auf der linken Seite, um die Einstellungen zu öffnen. Scrollen Sie danach runter bis zum Bereich „Andere Einstellungen“. Setzen Sie hier den Haken im Feld „Batterie-Ladeleistung vom Netz begrenzen“ und geben Sie anschließend die gewünschte Ladeleistung in Watt ein. Klicken Sie anschließend noch auf „Übernehmen“, um die Eingabe zu speichern.

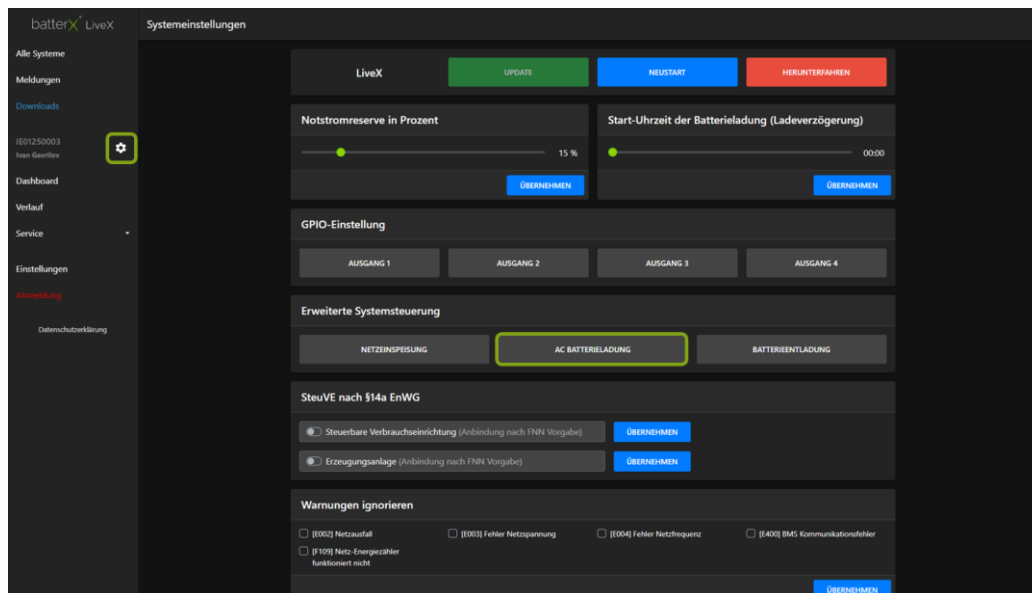


10. SIGNALGESTEUERTE BATTERIELADUNG

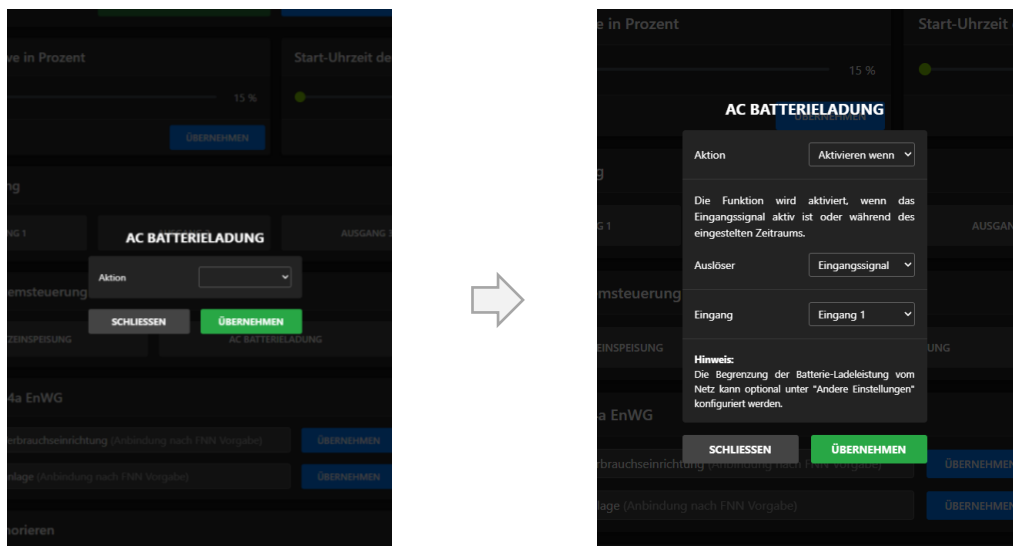


Die Einstellungen in diesem Kapitel können nur vom Installateur oder batterX selbst durchgeführt werden. Als Endkunde wenden Sie sich bitte entsprechend an Ihren Installateur.

batterX ermöglicht es, die Batterieladung vom Netz aktiv über ein Eingangssignal zu steuern. Melden Sie sich zum Einrichten der Steuerung nach Abschluss der Installationsroutine im Portal an. Klicken Sie anschließend auf das Zahnrad-Symbol auf der linken Seite, um zu den Systemeinstellungen zu gelangen. Durch einen Klick auf „AC-BATTERIELADUNG“ gelangen Sie zur Einrichtung.



Wählen Sie im Pull-Down-Menü Aktion „Aktivieren wenn“ aus und es öffnet sich ein Einstellungsfenster.

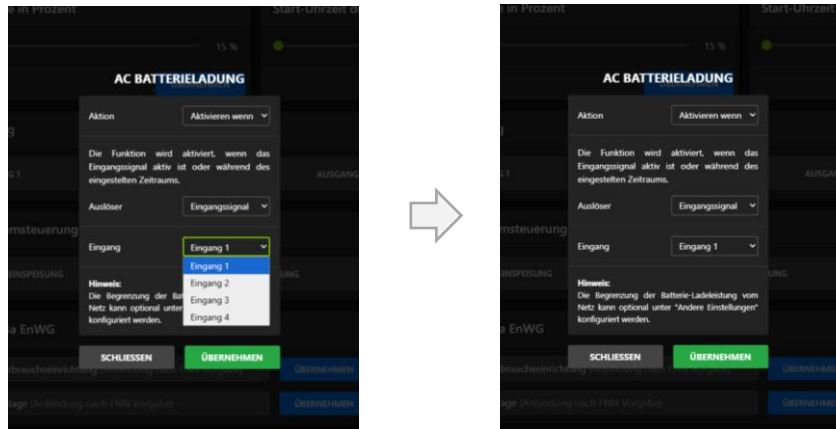


1. **Aktion:** Hier können Sie die AC-Batterieladung aktivieren und deaktivieren.
2. **Auslöser:** **Eingangssignal:** Sie können die AC-Batterieladung über ein gesteuertes Eingang (GPIO) aktivieren. Wählen Sie dazu in diesem Feld „Eingangssignal“ und im Feld darunter entsprechend den gewünschten Eingang aus. Eine Beschreibung der Verdrahtung dieser Eingänge finden Sie im Kapitel III EMX.



Bitte beachten Sie: Die AC-Batterieladung ist so lange aktiviert, wie das Eingangssignal aktiv ist. Das System wird versuchen, den Speicher vom Netz zu laden. batterX empfiehlt das Eingangssignal so zu steuern, dass der Speicher einmal komplett vollgeladen werden kann. Hierzu sind die Kapazität des Speichers und die Ladeleistung zu beachten.





Klicken Sie anschließend auf **ÜBERNEHMEN**, um die Einstellungen zu speichern.

Optionale Leistungsbegrenzung

Standardmäßig werden die Batterien mit Co,5 geladen. Das heißt beispielsweise ein 10 kWh-Speicher wird mit 5 kW Leistung geladen. Um die Langlebigkeit der Batterien zu erhöhen, empfiehlt es sich die Ladeleistung zu verringern und den Speicher dafür über einen längeren Zeitraum batterieschonend zu beladen. Diese Leistungsbegrenzung können Sie in den Systemeinstellungen vornehmen. Klicken Sie dafür auf das Zahnrad auf der linken Seite, um die Einstellungen zu öffnen. Scrollen Sie danach runter bis zum Bereich „Andere Einstellungen“. Setzen Sie hier den Haken im Feld „Batterie-Ladeleistung vom Netz begrenzen“ und geben Sie anschließend die gewünschte Ladeleistung in Watt ein. Klicken Sie anschließend noch auf „Übernehmen“, um die Eingabe zu speichern.

Systemeinstellungen

NETZEINSPESUNG | **AC BATTERIELADUNG** | BATTERIEENTLADUNG

SteuVE nach §14a EnWG

- Steuerbare Verbrauchseinrichtung (Anbindung nach FNN Vorgabe) **ÜBERNEHMEN**
- Erzeugungsanlage (Anbindung nach FNN Vorgabe) **ÜBERNEHMEN**

Warnungen ignorieren

- [E002] Netzausfall
- [E003] Fehler Netzspannung
- [E004] Fehler Netzfrequenz
- [E400] BMS Kommunikationfehler
- [F109] Netz-Energiezähler funktioniert nicht

ÜBERNEHMEN

Unabhängige Verbrauchszähler

	Verbrauchszähler 1	Verbrauchszähler 2	Verbrauchszähler 3	Verbrauchszähler 4
Modbus ID	101	102	103	104
Modus	Aus	Aus	Aus	Aus
Bezeichnung	Verbrauchszähler 1	Verbrauchszähler 2	Verbrauchszähler 3	Verbrauchszähler 4

ÜBERNEHMEN

Andere Einstellungen

CO₂-Faktor: 0,392 kg / kWh **ÜBERN...** Kalibrierungsladung: **JETZT STARTEN**

Funktionsweise des E.Meters: EC-ON 1 **ÜBERN...** Kalibrierungsladung: **JETZT STOPPEN**

Batterie-Ladeleistung vom Netz begrenzen: Keine Begrenzung W **ÜBERN...** Batteriemodul Erweiterung: **JETZT STARTEN**